



Wohnanlage in Sindelfingen rundum instand gesetzt

Nachhaltiger Oberflächenschutz setzt sich im Testverfahren durch



Der Vorher-Nachher-Vergleich zeigt das im Jahr 2008 instand gesetzte Hochhaus, während das linke Gebäude zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertig gestellt war. Die Eigentümergesellschaft gab für die Instandsetzungsmaßnahmen einen nachhaltigen Oberflächenschutz sowie eine optische Aufwertung der Hochhäuser vor.

Insgesamt wurden rund 33.000 qm Fassade instand gesetzt. Der Acrylharzschutzanstrich Sikagard-680 S Betoncolor kam für die Flächen aus Riffelbeton zum Einsatz, während man für die glatten Betonflächen Sikagard-675 Color W wählte. Beide Produkte wurden ohne Grundierung eingesetzt.

In der Ernst-Barlach-Straße im schwäbischen Sindelfingen wurden in einem Zeitraum von 16 Monaten drei Hochhäuser aus dem Jahr 1970 vollständig instand gesetzt. Der Eigentümer der Gebäude, die Wohnstätten GmbH, beauftragte die Firma aus dem nahe gelegenen Fellbach mit der Planung und Bauleitung des groß angelegten Projekts: Vorgegeben war ein neuer Fassadenanstrich, der die Häuser mit einem

nachhaltigen Oberflächenschutz versehen und optisch aufwerten sollte. Gleichzeitig wurden die Bauwerke auf Schäden untersucht und gegebenenfalls ebenfalls saniert. Darüber hinaus mussten im Rahmen der umfangreichen Maßnahmen auch die Hochbaufugen der Fassade komplett erneuert werden. Die Herstellungs-GmbH begleitete die Planung über zwei Jahre lang aktiv und brachte ihre fachlichen Erfahrungen ein.

Bauschutzexperten setzten 33.000 qm Fassade instand

Seit Mitte des Jahres 2008 setzen die Bauschutzexperten der Gebrüder GmbH aus Schwäbisch Gmünd insgesamt 33.000 qm Fassade sukzessiv instand. Die Betonfassaden der drei Hochhäuser befanden sich – abgesehen von der Optik – in einem relativ guten Zustand, sie zeigten nur wenige Kantenausbrüche sowie Ausbrüche durch mangelnde



Die wenigen Schäden an der Fassade wurden im Zuge der Baumaßnahmen entfernt: Die Betoninstandsetzungsarbeiten wurden mit dem bewährten Sika MonoTop 600 System ausgeführt; die Erneuerungen der Hochbaufugen erfolgten mit Sikaflex-PRO 1 FC.

Die Aufgabenstellung erweiterte sich im Verlauf der Instandsetzung: 6.000 qm Balkonbodenflächen wurden zusätzlich mit Sikafloor-400 N Elastic überarbeitet. Die flexible Polyurethan-Dünnbeschichtung ist für die Anwendung auf zementgebundenen Böden von Balkonen besonders geeignet. Fotos: Sika Deutschland GmbH



Betonüberdeckung. Die notwendigen Betoninstandsetzungsarbeiten an der Fassade wurden mit dem bewährten Sika MonoTop 600 System ausgeführt. Dabei wurde zunächst der Bewehrungsstahl vorbereitet, anschließend der Korrosionsschutz aufgetragen und die Haftbrücke eingebaut. Danach erfolgte der Einbau von Betonersatz und Egalisierspachtel, bevor abschließend

der Oberflächenschutz aufgetragen wurde. Für die Wahl des geeigneten Oberflächenschutzsystems prüfte man zwei Jahre lang mit Musterflächen die Produkte von drei Herstellern an der Fassade. Nach der Testphase fiel die Entscheidung auf die Lösung von der Herstellungsfirma Deutschland. Ausschlaggebend waren die optimalen Ergebnisse der Haftzug- und Gitter-

schnittuntersuchungen sowie die positive Beurteilung der Oberflächenoptik. Für die Flächen aus Riffelbeton wählte man den Acrylharzschutzanstrich für Sichtbeton, Sikagard-680 S Betoncolor, für die glatten Betonflächen Sikagard-675 Color W. Beide Produkte wurden ohne Grundierung appliziert. Durch den Einsatz von Sikagard-680 S Betoncolor bleibt die charakteristische Betonstruktur unverändert und der Selbstreinigungseffekt der behandelten Betonflächen wird unterstützt. Die erforderlichen Erneuerungen der Hochbaufugen erfolgten mit dem elastischen 1-Komponenten-Dichtstoff Sikaflex-PRO 1 FC. Dieser ist speziell für die Fugenabdichtung nach den Regeln der DIN 18 540-F geeignet und zeichnet sich durch einen kurzen Fadenabriss und eine gute Glättbarkeit aus. Sikaflex-PRO 1 FC ist in verschiedenen Farbtönen erhältlich.

Überzeugende Systemlösungen: Maßnahmen wurden erweitert

Entgegen der ursprünglichen Planung erweiterte sich die Aufgabenstellung im Verlauf der Instandsetzungsmaßnahmen: 6.000 qm Balkonbodenflächen sollten mit Sikafloor-400 N Elastic überarbeitet werden, wobei lose eingestreute Colorchips farbliche Akzente setzen. Die flexible Polyurethan-Dünnbeschichtung ist witterungs- und UV-beständig sowie abdichtend und damit insbesondere für die Anwendung auf zementgebundenen Böden von Balkonen geeignet. Zusätzlich wurden 600 qm Pflanztröge innen mit Sika Elastomastic TF und Sikadur-Combiflex Bändern abgedichtet. Die 2-komponentige Epoxid-Polyurethanharz-Kombination Sika Elastomastic TF ist extrem stoß- und schlagfest und besitzt eine ausgezeichnete chemische Beständigkeit. Die komplette Instandsetzungsmaßnahme erstreckte sich über zwei Bauphasen. Das erste Hochhaus wurde im Sommer 2008 fertig gestellt, die beiden anderen folgten in den Sommermonaten 2009.